

FREIE ARBEITERINNEN- UND ARBEITER-UNION (FAU)

Sitz	Berlin		
Gründung	1977		
Hauptorganisation/ übergeordnete Gruppierung	FREIE ARBEITERINNEN- UND ARBEITER-UNION (FAU)		
Teilorganisationen in Sachsen	<ul style="list-style-type: none"> ■ ALLGEMEINES SYNDIKAT DRESDEN DER FAU (FAU DRESDEN) ■ FAU SEKTION CHEMNITZ (FAU CHEMNITZ) ■ ALLGEMEINES SYNDIKAT LEIPZIG DER FAU (FAU LEIPZIG) 		
Internetauftritte	Internetseiten sowie Profile auf Facebook, Twitter und Instagram der vorgenannten sächsischen Syndikate		
Personenpotenzial	2019	2018	
	Sachsen	ca. 45	ca. 45
	bundesweit	800	-
Kurzporträt/Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die FAU ist die mitgliederstärkste anarchistische Gruppierung in Deutschland und ist in Sachsen spätestens seit Mitte der 1990er Jahre aktiv. Sie bezeichnet sich selbst als „Anarchistische Gewerkschaft“. Ihre Finanzierung erfolgt über Mitgliedsbeiträge. ■ Die FAU ist ein föderales Netzwerk anarchosyndikalistischer Gruppen, das eine Kollektivierung der Produktionsmittel anstrebt. Der Staat soll zerschlagen werden und an seine Stelle eine „Föderation der Syndikate“ (basisdemokratische Gewerkschaften) treten. ■ Das „Syndikat“ wird als tragende Organisationseinheit des revolutionären Kampfes wie auch der Zukunftsgesellschaft erachtet. ■ Ihr Handeln richtet sich nach dem strategischen Grundlagentext „Prinzipien und Grundlagen der Arbeit der FREIEN ARBEITERINNEN- UND ARBEITER-UNION (FAU)“. ■ Im Unterschied zum Anarchismusverständnis AUTONOMER, die eine herrschafts- und gesetzlose Ordnung favorisieren, verfügt die FAU über eine gefestigte theoretische und organisatorische Basis. 		
Ereignisse/Entwicklungen 2019	Trotz konstanten Personenpotenzials sind die Aktivitäten sächsischer Syndikate im Vergleich zum Vorjahr quantitativ rückläufig. Aktivstes und mitgliederstärkstes Syndikat ist die FAU DRESDEN. Die FAU organisierte eigene Demonstrationen und beteiligte sich an Demonstrationen mit linksextremistischer Thematik.		

